

REISS MOTIVATION PROFILE

Steven Reiss verstorben

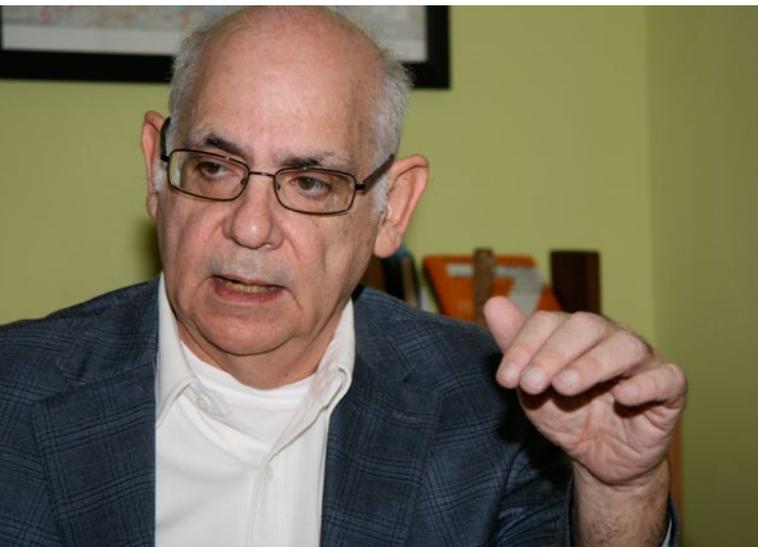


Foto: Nicole Bußmann

Dr. Steven Reiss war Professor für Psychologie und Psychiatrie an der Ohio State University (USA) und Direktor des Nisonger Center for Mental Retardation. Sein Lebenswerk aber ist das Reiss Motivation Profile.

Das Instrument ist in der Mitarbeiterführung und Personalentwicklung ebenso bekannt wie verbreitet: Mit dem Reiss Motivation Profile hat Steven Reiss ein unter Trainern beliebtes Diagnostiktool geschaffen. Nun ist der Erfinder nach längerer Krankheit verstorben. Das Instrument soll es jedoch weiterhin geben – auch auf dem deutschen Markt.

Die Nachricht erreichte die engsten Netzwerk- und Lizenzpartner durch seine Frau Maggi: Sie teilte mit, dass Steven Reiss am 28. Oktober 2016 infolge einer schweren Infektion verstorben ist. Für die Community war die Nachricht traurig, kam aber nicht gänzlich unerwartet: Schon lange war bekannt, dass der US-Amerikaner, Erfinder des auch in Deutschland genutzten Persönlichkeitsanalyseinstruments Reiss Motivation Profile, lebensbedrohlich krank ist. Bereits 1995 war bei Reiss eine chronische Autoimmunerkrankung festgestellt worden, die 2002 eine Lebertransplantation nötig machte.

Die Krankheitsdiagnose führte bei Reiss dazu, dass er sich Gedanken darüber zu machen begann, was sich Menschen am meisten wünschen, welche Anliegen ihr Verhalten beeinflussen und wie sich Menschen durch diese grundlegenden Bedürfnisse voneinander unterscheiden. Damit hatte er einen neuen

Forschungsschwerpunkt: Während lange Zeit die zentralen Themen seiner wissenschaftlichen Arbeit Angststörungen und kognitive Entwicklungsverzögerungen waren, war es seit Mitte der neunziger Jahre – seit seiner Erkrankung also – das Thema intrinsische Motivation.

Reiss' Lebenswerk

Auf der Basis von mehreren Tausend offenen und anonymen Befragungen leitete Reiss schrittweise die 16 sogenannten Lebensmotive ab (siehe Abbildung). Diese bilden den Kern des sogenannten Reiss Motivation Profiles – das Lebenswerk des mit 69 Jahren verstorbenen Psychologen.

Das Instrument verspricht, die grundlegenden Werte, Ziele und Motive einer Person zu ermitteln. Und zwar über 128 Aussagen zu verschiedenen Lebensbereichen, die via Online-Fragebogen erfasst werden und hernach in einem Profil die individuelle Ausprägung der Motiv- und Antriebsstruktur eines Menschen darstellen. Damit zählt das Reiss Motivation Profile zu den typenbildenden Tests. Eine marktdominierende Stellung nimmt das hierzulande durchaus umstrittene

LITERATUR

- » „Das Instrument kann Konflikte aus dem Weg räumen“ – Interview mit Steven Reiss aus dem Jahr 2000. www.managerSeminare.de/MS140AR06
- » „Lizenz für das Reiss Profile gekündigt“ – Bericht über die Gründe. www.managerSeminare.de/TA0815AR07

Die Lebensmotive nach Steven Reiss

Instrument freilich nicht ein. Gleichwohl ergab eine Umfrage unter knapp 2.300 Trainern durch den Verlag managerSeminare im Jahr 2014, dass das Instrument das am fünfthäufigsten genutzte Persönlichkeitsinstrument ist.

Weiterhin in Deutschland verfügbar

Kein Wunder also, dass die Firma von Steven Reiss, die IDS Publishing Corporation, auch nach seinem Tod fortgeführt werden soll. Laut einer Info des Instituts für Persönlichkeitsentwicklung, Köln, – Ausbildungsinstitut von Reiss-Motivation-Profil-Mastern – bleibt IDS Familienbetrieb: mit Ehefrau Maggi wie gehabt als Präsidentin an der Spitze und mit den zukünftig stärker ins operative Geschäft eingebundenen Kindern. Die international etablierten Partner sollen weiterhin unterstützt werden – und auch auf die deutschen Anwender und Reiss-Profil-Master soll der Tod von Steven Reiss keine größeren Auswirkungen haben.

Das ist insofern bemerkenswert, weil die Reiss Profile Europe GmbH, bislang exklusiver Lizenzinhaber für das Diagnosetool in ausgewählten europäischen Ländern (u.a. Deutschland), zum Juni 2017 den Lizenzvertrag mit Reiss bzw. IDS gekündigt hat. In der Pressemitteilung des Instituts für Persönlichkeit heißt es jedoch, dass das Reiss Motivation Profile für den deutschen Markt nach wie vor zur Verfügung stehen wird, ab Mitte nächsten Jahres mit einem neuen Länderlizenznehmer, der auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen kann. Nähere Informationen wurden noch nicht gegeben. Die Instrumente-Community wird die Info aber sicher zu deuten wissen.

Nicole Bußmann ■

LEBENSMOTIV	VERHALTENSMERKMAL
Macht	Ist jemandem das Führen/Verantworten oder eher das Übernehmen von Dienstleistung wichtig?
Unabhängigkeit	Wie gestaltet jemand seine Beziehungen in den Aspekten Autonomie oder Verbundenheit zu anderen Menschen?
Neugier	Welche Bedeutung hat das Thema „Wissen“ für jemanden im Leben und wozu möchte er Wissen erwerben?
Anerkennung	Durch „wen“ oder durch „was“ baut jemand sein positives Selbstbild auf?
Ordnung	Wie viel Strukturiertheit oder Flexibilität benötigt jemand in seinem Leben?
Sparen/Sammeln	Dieses Lebensmotiv kommt in seiner evolutionären Entsprechung aus dem „Anlegen von Vorräten“. Die Ausprägung zeigt an, wie viel es jemandem emotional bedeutet, Dinge zu besitzen.
Ehre	Strebt jemand nach Prinzipientreue oder ist er eher zweckorientiert?
Idealismus	Dieses Lebensmotiv betrachtet den altruistischen Anteil der Moralität und gibt Auskunft darüber, wie viel Bedeutung Verantwortung in Bezug auf Fairness und soziale Gerechtigkeit hat.
Beziehungen	Dieses Lebensmotiv stellt die Bedeutung von sozialen Kontakten dar. Hierbei spielt die Quantität der Kontakte eine entscheidende Rolle.
Familie	Welche Bedeutung hat das Thema Fürsorglichkeit für jemanden (bezogen auf die eigenen Kinder)?
Status	Bei diesem Lebensmotiv geht es um den Wunsch, entweder in einem elitären Sinne „erkennbar anders“ oder aber unauffällig und wie die anderen zu sein.
Rache / Kampf	Bei diesem Lebensmotiv geht es v.a. um den Aspekt des Vergleichens mit anderen. Dazu gehören einerseits die Themen Aggression und Vergeltung sowie andererseits Harmonie und Konfliktvermeidung.
Eros	Eros gibt Auskunft über die Bedeutung von Sinnlichkeit im Leben eines Menschen. Dazu gehören neben der Sexualität auch alle anderen Aspekte von Sinnlichkeit (z.B. Design, Kunst, Schönheit).
Essen	Dieses Lebensmotiv fragt nach der Bedeutung, die Essen als Selbstzweck für jemanden hat, d.h., wie viel der Genuss an Essen zu der Lebenszufriedenheit beiträgt.
Körperliche Aktivität	Dieses Lebensmotiv fragt nach der Wichtigkeit, die körperliche Aktivität (Arbeit oder Sport) für die Lebenszufriedenheit hat.
Emotionale Ruhe	Dieses Lebensmotiv kann auch mit emotionaler Stabilität umschrieben werden und fragt nach der Bedeutung stabiler emotionaler Verhältnisse für die Lebenszufriedenheit.

Quelle: www.reissprofile.eu